

Absender

Eingangsstempel

Landesförderinstitut
 Mecklenburg-Vorpommern
 Postfach 16 02 55
 19092 Schwerin

Aktenzeichen:

KISA

-

-

**Mittelanforderung Nr. _____
 für eine Zuwendung zur Sanierung kirchlicher Gebäude in Mecklenburg-Vorpommern
 aus dem Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern**

Formular bitte vollständig ausfüllen!

Bei bitte zutreffendes ankreuzen!

Hinweise: Als Anlage fügen Sie bitte eine kurze Beschreibung (Sachbericht) zum aktuellen Stand der Ausgaben, insbesondere zum Projektfortschritt bei. Es bleibt vorbehalten, die Auszahlung der Zuwendung von der Vorlage weiterer Nachweise abhängig zu machen, welche auf Anforderung beizubringen sind.

Zuwendungsempfänger _____

Projekt _____

Projektanschrift _____

Zuwendungsbescheid vom (dd.mm.yyyy) _____

letzter Änderungsbescheid vom (dd.mm.yyyy) _____

Gesamtinvestition lt. Bewilligung _____ EUR

Zuwendung lt. Bewilligung in Höhe von _____ EUR

Mittelanforderung in Höhe von _____ EUR

(voraussichtlicher) Baubeginn am (dd.mm.yyyy) _____

(voraussichtliche) Fertigstellung am (dd.mm.yyyy) _____

Der Vertragsabschluss des ersten, der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages für das Projekt (Nr. 1.3 VV zu § 44 LHO) erfolgte am (dd.mm.yyyy) _____

4. Vollmacht und Unterschriftsberechtigung

Zeichnungsberechtigt für sämtliche verpflichtende Erklärungen (inkl. Mittelanforderungen) gegenüber dem Landesförderinstitut M-V sind:

Dienststellung und Name	einzeln zeichnungsberechtigt		Unterschrift
	ja=x	nein=x	

Die hiermit bekannt gegebenen Unterschriften gelten bis zum schriftlichen Widerruf.

5. Erklärungen/Bestätigungen

Wir erklären/bestätigen, dass

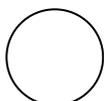
- das Vorhaben unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geplant und durchgeführt wird/worden ist.
- wir mit dem Vorhaben erst nach Beginn des Bewilligungszeitraumes begonnen haben. Als Vorhabenbeginn gilt bereits der erste Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Liefer- oder Leistungsvertrags, beim Vergabeverfahren die Zuschlagserteilung.
- die Ausschreibung und Vergabe von Lieferungen und Leistungen unter Beachtung der Festlegungen in Nr. 3 ANBest-P erfolgten.
- ggf. alle für die Umsetzung des Projektes geltenden Regularien eingehalten wurden/werden und von Beginn der Baumaßnahme an eine fachkundige Bauüberwachung sichergestellt wurde/ist.
- die Angaben dieser Mittelanforderung sachlich und rechnerisch richtig sind.
- die Zuwendung nur insoweit und nicht eher angefordert wurden, als sie innerhalb von drei Monaten nach der Auszahlung für fällige Zahlungen im Rahmen des Verwendungszwecks benötigt wird.
- uns bekannt ist, dass der Erstattungsanspruch nach Maßgabe des § 49a des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes mit 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB jährlich zu verzinsen ist, falls die Auszahlung nicht innerhalb des vorgenannten Verwendungszeitraumes zur Erfüllung des Verwendungszwecks verwendet wird.
- die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und die Übereinstimmung mit den Büchern und Belegen gegeben sind. Angebotene Skonti, Rabatte und steuerliche Vergünstigungen wurden/werden ebenfalls abgesetzt, unabhängig davon, ob diese ausgenutzt werden oder nicht.
- die Originalbelege (Einnahmen und Ausgaben) bereitgehalten werden und auf Anforderung eingereicht werden können.

6. Folgende Anlagen sind diesem Nachweis beizufügen

- Vordruck „Empfangsbestätigung/Rechtsbehelfsverzichtserklärung“
- Sachbericht zum Projektfortschritt

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift/en


Stempel/Siegel Zuwendungsempfänger